

Wo herkömmliche Branddetektion an ihre physikalische Grenze stösst, beginnt das Einsatzgebiet der linienförmigen Wärmemelder SecuriSens ADW 535. Der intelligente, linienförmige Wärmemelder arbeitet auch unter schwierigsten Bedingungen perfekt. Vollautomatisch grosse Flächen überwachen, korrosiven Gasen, extremer Feuchtigkeit und hohen Temperaturen die kalte Schulter zeigen und echte Gefahren von unechten unterscheiden: So lautet das Pflichtenheft eines modernen, linienförmigen Wärmemelders.



SecuriSens ADW 535

Linienförmiger Wärmemelder

Aufbau und Funktion

Der integrierende linienförmige Wärmemelder SecuriSens ADW 535 vereint ein erprobtes Funktionsprinzip mit modernsten Entwicklungen der Sensorik und der Prozessortechnologie. Im zu überwachenden Bereich wird ein mit normaler Luft gefülltes Fühlerrohr installiert. Ein vollelektronischer Drucksensor erfasst permanent den Druck im Fühlerrohr. Dieser wird in der Auswerteelektronik laufend überwacht und mit den Alarmkriterien verglichen. Vielfältige Einstellmöglichkeiten bietet EasyConfig direkt am Gerät oder das komfortable PC-Tool ADW Config zur perfekten Anpassung an die vorhandenen Umgebungsbedingungen. Die Dynamic-Heat-Watch-Technologie (DHW) stellt sicher, dass ein durch Umgebungsbedingungen verursachter kurzzeitiger Temperaturanstieg nicht zu einem ungewollten Alarm führt.

Anwendungen

Dank der äusserst robusten Fühlerrohre kann SecuriSens ADW 535 auch dort eingesetzt werden, wo konventionelle Brandmelder nicht mehr funktionieren. Und dank der langlebigen, wartungsfreien Bauweise ist der ADW 535 auch in weiteren Anwendungen sinnvoll, bei denen eine grosse Konstanz der Detektionseigenschaften über die gesamte Produkt-Lebenszeit

verlangt wird. Zudem können die Fühlerrohre in explosionsgefährdeten Bereichen installiert werden.

Typische Anwendungen:

- *Tunnels:* Strassen-, Metro- und Eisenbahntunnels, Utility- und Kabeltunnels
- Tiefgaragen, Parksilos, Parkhäuser
- Lebensmittelindustrie, Industrieküchen, Grossbäckereien
- Alkoholverarbeitung, Destillieren
- Chemische Industrie, Raffinerien, Öltanks
- Müllverarbeitungsanlagen
- *Aussenanwendungen:* Laderampen (Flugdächer), historische Brücken, Brennstofflager, Türme
- *Hochtemperaturanwendungen:* Lackieranlagen, Stahlindustrie, Trocknungsöfen, Klimakammern, Gasturbinen, Motorenprüfstände
- Unterflurüberwachung in Schienenfahrzeugen, Marineanwendungen u. v. m.

Fühlerrohre

Je nach Anwendung kommen verschiedene Fühlerrohre zur Anwendung (alle mit VdS-Zulassung):

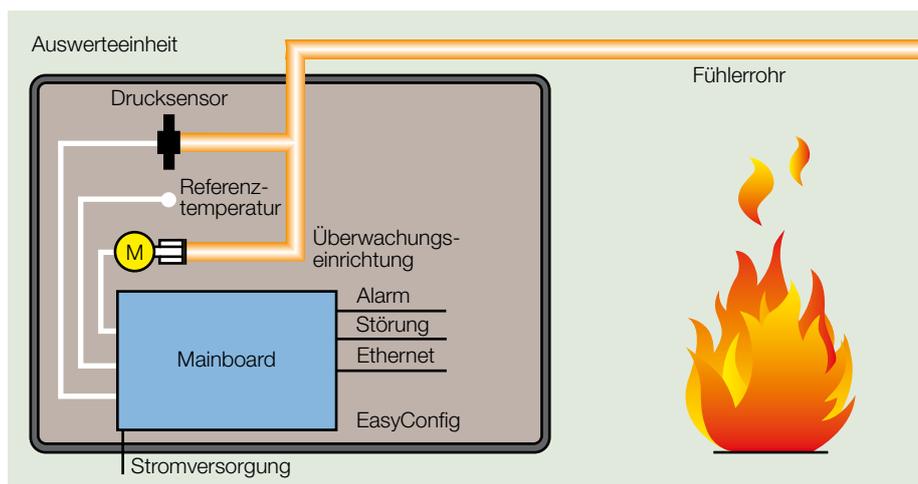
- Kupfer: Standardanwendungen, Objektüberwachung

- integrierender linienförmiger Wärmemelder für 1 oder 2 Fühlerrohre (Double Tube Technology)
- basierend auf extrem bewährter Technologie
- schnellster Wärmemelder mit voll programmierbarem Ansprechverhalten mit Differential- und Maximalauswertung
- intelligente Alarmverifikation mit DHW-Technologie (Dynamic Heat Watch)
- als Standard und als Heavy-Duty-Version verfügbar (mit Atex-Zulassung)
- Fühlerrohr aus Kupfer, Edelstahl oder Teflon widersteht schwierigsten Umgebungsbedingungen und hohen Temperaturen und kann in Ex-Zonen installiert werden
- hohe funktionale Sicherheit dank vollautomatischer Fühlerrohrüberwachung
- leistungsfähige Software-Programme ADW HeatCalc zur Planung und ADW Config zur Konfiguration und Instandhaltung
- Zulassung nach EN 54-22 sowie UL/FM

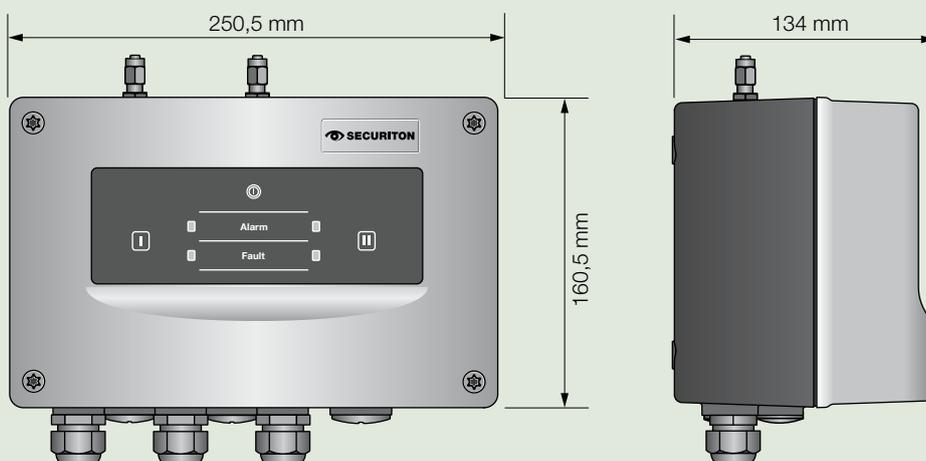
- Edelstahl: für Lebensmittelindustrie und Hochtemperaturanwendungen
- PTFE (Teflon): für aggressive Umgebungsbedingungen, z. B. in der chemischen Industrie

ADW HeatCalc

Mit der Fühlerrohr-Berechnungssoftware ADW HeatCalc kann man einfach und schnell das Fühlerrohr mit den notwendigen System-einstellungen projektieren und berechnen. Die Stückliste und der Rapport runden die Software ab.



Abmessungen ADW 535-1/-2



Technische Änderungen sowie Liefermöglichkeiten vorbehalten.

Technische Daten		ADW 535-1	ADW 535-2
Versorgungsspannungsbereich		EN 54/FM/UL 9.0–30 VDC/10.5–29 VDC	EN 54/FM/UL 9.0–30 VDC/10.5–29 VDC
Stromaufnahme (24 VDC)	Normalbetrieb	35 mA	43 mA
	Selbsttest	210 mA (für ca. 180 sec)	230 mA (für ca. 180 sec)
Fühlerrohre	Anzahl	1	2
Fühlerrohrlänge mit/ohne EN 54-22		max. 115 m/200 m	max. 2 × 115 m/2 × 200 m
Fühlerrohrüberwachung		Automatischer Selbsttest überwacht Fühlerrohr auf	Leck, Rohrbruch und -quetschung
Schnittstellen	Relais/o. C.	2 (Alarm, Störung)	4 (Alarm I und II, Störung I und II)
	Netzwerk/PC-Tool	Ethernet	Ethernet
	Eingänge	Reset, Tag/Nacht, Referenz	Reset, Tag/Nacht, Referenz
Relaiskontakte		50 VDC/1 A (UL 30 VDC)	50 VDC/1 A (UL 30 VDC)
Optionsmodule	Max. 4	1 oder 2 RIM 36, 1 SIM 35, 1 XLM 35	1 oder 2 RIM 36, 1 SIM 35, 1 XLM 35
Normen EN 54-22/FM 3210/UL 521		Klassen A1I, A2I, BI, CI, DI, EI, FI, GI	Klassen A1I, A2I, BI, CI, DI, EI, FI, GI
Zulassungen (beantragt)	Alle Versionen	VdS, CE/DoP, UL, FM	VdS, CE/DoP, UL, FM
	nur HDx	Atex	Atex
Betriebstemperatur/Feuchte	Auswerteeinheit	–25 – +70 °C/95% RH, –40 °C mit Zusatzheizung	–25 – +70 °C/95% RH, –40 °C mit Zusatzheizung
	Fühlerrohre	–40 – +300 °C/100% RH (materialabhängig)	–40 – +300 °C/100% RH (materialabhängig)
Gehäuse ADW 535-1 und -2	Abmessungen	250,5 × 160,5 × 134 mm (B × H × T)	250,5 × 160,5 × 134 mm (B × H × T)
	Farbe	Hellgrau RAL 2807005, Anthrazit RAL 3002005	Hellgrau RAL 2807005, Anthrazit RAL 3002005
	Material, Gewicht	ABS-Blend, UL 94-V0, ca. 1600 g	ABS-Blend, UL 94-V0, ca. 2000 g
Verpackung	262 × 238 × 170 mm (B × H × T)	262 × 238 × 170 mm (B × H × T)	
Schutzart	EN 60529	IP 65	IP 65
Gehäuse ADW 535-1HDx und -2HDx	Abmessungen	260 × 160 × 134 mm (B × H × T)	260 × 160 × 134 mm (B × H × T)
	Farbe	Graphitschwarz RAL 9011	Graphitschwarz RAL 9011
	Material, Gewicht	Duroplast, ca. 2100 g	Duroplast, ca. 2500 g
Verpackung	272 × 238 × 170 mm (B × H × T)	272 × 238 × 170 mm (B × H × T)	
Schutzart	EN 60529	IP 66	IP 66
Anzeige und Bedienung	LED	1 (grün) Betrieb, 1 (gelb) Störung, 1 (rot) Alarm	1 (grün) Betrieb, 2 (gelb) Störung, 2 (rot) Alarm
Ereignisspeicher	Aufzeichnung	> 16 Mio. Ereignisse (SD-Karte on Board)	> 16 Mio. Ereignisse (SD-Karte on Board)
Analogwerte		bis zu 1 Jahr (SD-Karte on Board)	bis zu 1 Jahr (SD-Karte on Board)

Sortiment

ADW 535-1/2	Linienförmiger Wärmemelder für 1 oder 2 Fühlerrohre
ADW 535-1/2HDx	Linienförmiger Wärmemelder für 1 oder 2 Fühlerrohre für Anwendungen unter schwierigen Umgebungsbedingungen und in Ex-Zonen
RIM 36	Optionsmodul mit zusätzlichen 5 Relais
XLM 35	Optionsmodul zum Anschluss an SecuriLine eXtended
SIM 35	Optionsmodul zur RS 485-Vernetzung
ADW HeatCalc/ADW Config	PC-Tool zum Zeichnen und Berechnen/PC-Tool zur Inbetriebnahme und Instandhaltung
TU 5/4 Cu	Fühlerrohr Kupfer, D = 5 mm in 5,5-Meter-Stangen oder auf Rolle
TU 5/4 St	Fühlerrohr Edelstahl, D = 5 mm in 6-Meter-Stangen
TU 6/4 PTFE	Fühlerrohr Teflon, D = 6 mm auf Rolle
Befestigung	Diverse Befestigungsschellen aus Kunststoff und Metall

Securiton AG
Alarm- und Sicherheitssysteme
Hauptsitz
Alpenstrasse 20, CH-3052 Zollikofen
Tel. +41 31 910 11 22, Fax +41 31 910 16 16
www.securiton.com, info@securiton.com

Securiton GmbH
Alarm- und Sicherheitssysteme
Vertrieb Deutschland
Von-Drais-Strasse 33, D-77855 Achern/Baden
Tel. +49 78 41 62 23-0, Fax +49 78 41 62 23-10
www.securiton.de, info@securiton.de

